

L03357 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 20. 5. 1902

„Herrn D^r Arthur Schnitzler
IX. FrankgaÙe 1
Wien
Austria

5 „Bologna, 20. Mai 02.

Bentivoglio – San Petron, – Beatrice u. s. w. Filippo Loschi nicht zu vergessen,
und dann der durchgÄngige Hund.
herzl.

F S.

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Postkarte, 185 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Bologna Ferrovia, 20 5 – 02, 5S«. 2) Stempel: »9/3 Wien 72,
22. 5. 02, 8. V, Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »154«

6 *Bentivoglio ... Loschi*] Orte und Personen aus Schnitzlers Theaterstück *Der Schleier der Beatrice*, das in Bologna angesiedelt ist.

7 *durchgÄngige Hund*] Eventuell reiste Salten mit seinem Hund? Oder eine Anspielung auf Vorarbeiten für *Der Hund von Florenz*? Explizit spricht er den Beginn der Arbeit erst am 3. 3. 1903 aus.

Register

Basilika San Petronio, *Kirche (K.KRC)*, 1

Bologna, *PPPLA*, 1, 1^K

Frankgasse 1, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

Der Hund von Florenz, 1^K

IX., Alsergrund, *A.ADM3*, 1^K

Österreich, *A.PCLI*, 1

SALTEN, FELIX (06.09.1869 – 08.10.1945), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Chefredakteur/Chefredakteurin*, 1^K

Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, 1^K, 1

Wien, *A.ADM2*, 1